



Fällanden, 26. Februar 2010

Medienmitteilung

Das Neuste auf dem Gesundheitsmarkt

IFAS 2010 als Drehscheibe der Medizinalbranche

Die IFAS 2010, 31. Fachmesse für den Gesundheitsmarkt, präsentiert das Who is Who der Unternehmen in der Medizinalbranche. Vom 26. bis 29. Oktober können sich Fachleute aus dem Gesundheitswesen im Messezentrum Zürich über alles informieren, was sie für das effiziente und zukunftsgerichtete Arbeiten benötigen.

Nahezu 80 Prozent der Schweizer Anbieter im Medizinalsektor nehmen jeweils an der IFAS, der Leitmesse der Branche, teil. Für die Messe 2010 sind die Buchungen gut angelaufen: Bereits sind 7'500 Quadratmeter, also deutlich mehr als ein Drittel der Ausstellungsfläche, belegt. Der direkte, persönliche Kontakt zu Einkäufern von Spitälern, zu Anwendern aus dem Pflege- und Therapiebereich sowie Ärzten ist nach wie vor ein zentraler Punkt im Marketing der Anbieter von Medizinaltechnik und -produkten. Ein Messeauftritt ermöglicht in kurzer Zeit eine grosse Zahl von persönlichen Gesprächen und neuen Kontakten. Aussendienstmitarbeitende oder auch das Internet können dies nicht leisten.

Wo sich die Branche austauscht

Voraussetzung für eine gelungene Messe ist das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage. Die IFAS verlinkte an der letzten Messe vor zwei Jahren 400 Unternehmen mit rund 18'000 Besucherinnen und Besuchern. „Diese gehören mehrheitlich zu den Entscheidungsträgern und Beeinflussern“, betont Heinz Salzgeber, Messeleiter der IFAS. Dass die Messe eine zentrale Drehscheibe für den Austausch innerhalb der Branche ist,

zeigt auch die enge Kooperation der wichtigsten Schweizer Branchenverbände mit der IFAS: FASMED (Dachverband der Schweizerischen Handels- und Industrievereinigungen der Medizinaltechnik), FMH Services (Dienstleistungsorganisation der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH), VSFM (Verband Schweizerischer Fachhäuser für Medizinalinformatik) und H+ (Verband der Spitäler, Kliniken und Heime) gehören seit Jahren zu den Partnern der IFAS. 2010 erstmals dabei ist der SBK, der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner.

IFAS als Leitmesse einer boomenden Branche

Die Medizinaltechnik gehört mit rund 700 Unternehmen zu den zukunftssträchigsten Wirtschaftsbereichen der Schweiz. Über 90 Prozent der Produkte werden exportiert. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Wachstumsraten und die Profitabilität sind überdurchschnittlich hoch. In den letzten Jahren ist die Branche gemäss Osec jährlich um 10 Prozent gewachsen. Der Umsatz, den rund 45'000 Beschäftigte erwirtschaften, beläuft sich auf 20 Milliarden Schweizer Franken. In keinem anderen Land, ausser Irland, sind relativ zur Erwerbsbevölkerung mehr Personen in dieser Branche beschäftigt. Die IFAS ist „Schaufenster“ der wachsenden Medizinalbranche. Sie gibt Einblick in Innovationen und den „State of the Art“ von Produkten und Dienstleistungen.

Die IFAS im Überblick

Ausstellungsfläche	16'000 m ²
Anzahl Aussteller	400
Fachgebiete	Elektromedizin, Medizintechnik, Diagnostik, Labortechnik, Rehabilitation, Pflege, Therapie, Verbrauch, Hygiene, Informatik, Organisation, Einrichtung, Dienstleistungen und Verlagserzeugnisse
Ort	Messezentrum Zürich
Datum	26.–29. Oktober 2010
Veranstalter	Exhibit & More AG, 8117 Fällanden

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Schwarz
Presseverantwortliche
Exhibit & More AG
Telefon: +41 (0)44 806 33 45
E-Mail: sandra.schwarz@exhibit.ch

Heinz Salzgeber
Messeleiter IFAS
Exhibit & More AG
Telefon: +41 (0)44 806 33 37
E-Mail: heinz.salzgeber@exhibit.ch